

UNSERE UNI

2019
Wissenschaft & Forschung
aus erster Hand

Eintritt: Erwachsene: € 11,-
Jugend/Senior*innen: € 9,-
Jahreskarte: Erwachsene: € 44,-
Jugend/Senior*innen: € 36,-

Die Unsere Uni - Jahreskarte ist für alle in diesem Programm angeführten Veranstaltungen gültig.
Anmeldung erforderlich!

Kontaktieren Sie uns unter:
Tagungshaus, Brixentaler Straße, 6300 Wörgl
05332 74146
info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

In Kooperation mit der Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung der Universität Innsbruck.

„DIE GASVERSORGUNG DER EUROPÄISCHEN UNION - ABHÄNGIGKEITEN UND MÖGLICHKEITEN“

UNIV-PROF. MAG. DR. GERHARD MANGOTT
Professor am Institut für Politikwissenschaft



Erdgas macht derzeit 23 Prozent der Versorgung der EU mit Primärenergie aus - neben Öl, Kohle, Kernkraft, Wasserkraft und erneuerbaren Energien. Die Nachfrage nach Erdgas steigt nach langem Stillstand wieder. Der Importbedarf wird stetig größer, weil die Produktion innerhalb der EU sinkt. Wer sind die wichtigsten Gasversorger der EU? Lassen sich dabei Sicherheitsrisiken erkennen? Wie groß sind die Diversifizierungsmöglichkeiten - neue Leitungen und neue Lieferanten?

DI, 19.02.
19⁰⁰-21⁰⁰ UHR



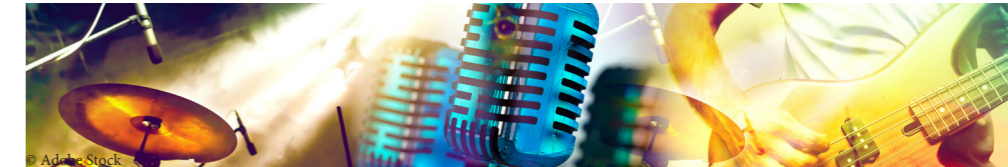
„DIE ROLLING STONES- SOZIOLOGISCHE PERSPEKTIVEN“

UNIV-PROF. MAG. DR. HELMUT STAUBMANN
Dekan der Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften



Der weltweite Erfolg der Rolling Stones durch mehr als ein halbes Jahrhundert ist eine der bemerkenswertesten Erscheinungen der Populärkultur. Ein Slogan der ersten Jahre bezeichnete sie als „five reflections of today's children“. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern der Erfolg der Rolling Stones eine Reflexion der Gesellschaft und der kulturellen Veränderungen darstellt.

DI, 07.05.
19⁰⁰-21⁰⁰ UHR



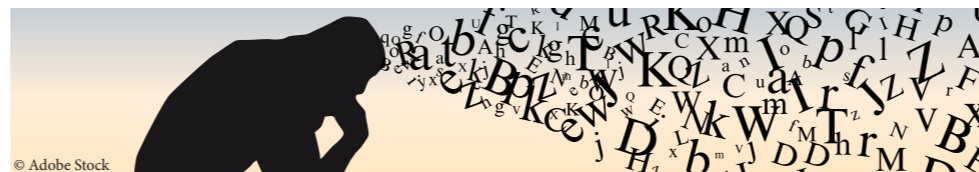
„PHILOSOPHIE - UNNÖTIGE SPINNEREI ODER UNVERZICHTBARE ORIENTIERUNG?“

UNIV-PROF. MAG. DR. CHRISTIAN KANZIAN
Institutsleiter am Institut für Christliche Philosophie



Mit Philosophie verbindet man oft weltfremde Spekulation und Lebensferne. In meinem Vortrag möchte ich einladen, diesem Klischee nachzugehen und zu fragen: Philosophie, was ist das wirklich? Hat nicht jeder Mensch, auch jede Gesellschaft, „seine/ihre Philosophie“, die maßgeblich ist für ganz konkrete Handlungsweisen? Sollte man nicht gelegentlich (kritisch) darüber nachdenken? Kann das nicht sinnvolle Orientierungshilfe sein?

DI, 26.03.
19⁰⁰-21⁰⁰ UHR



VORSCHAU HERBST 2019

„HERAUSFORDERUNG CULTURE CLASH: LEBEN MIT VERÄNDERUNGEN“

ASSOZ. PROF. MMAG. DR. ANDREAS EXENBERGER
Institut für Wirtschaftstheorie, -politik & -geschichte



Der Staub der Migrationsereignisse von 2015 hat sich gelegt und die eigentlichen Herausforderungen sind nun sichtbarer. Diese liegen vor allem im globalen und interkulturellen Hintergrund, vor dem dieser Zuzug stattfindet und Integration gelingen muss. Das birgt Chancen und Gefahren, denen man sich stellen muss, wenn wir als Gesellschaft nicht scheitern wollen.

DI, 08.10.
19⁰⁰-21⁰⁰ UHR

„WAHLPLAKATE IM SPIEGEL DER ZEIT“

MAG.^A DR.^{IN} LORE HAYEK
Univ.assistentin am Institut für Politikwissenschaft



Wahlplakate sind ein vertrautes Bild in der österreichischen Öffentlichkeit. Was ist genau die Funktion dieser Werbeform, für die Parteien so viel Geld ausgeben? Und wie haben sich Wahlplakate im Laufe der Zeit verändert?

DI, 05.11.
19⁰⁰-21⁰⁰ UHR